

Gegner legen mit Petition gegen Südwest-Umfahrung nach

Olching – Der Widerstand gegen die Olchinger Südwest-Umfahrung flammt einige Wochen vor der Kommunalwahl wieder auf. Die Vertreter der Bürgerinitiative Ortsentwicklung Olching (BIOO) haben kurz vor Weihnachten erneut eine Petition im Landtag eingereicht, die das Projekt stoppen soll. Die BIOO mit ihrem Vorsitzenden Gert Schlenker zählt zu den größ-

ten Gegnern der Umfahrung. Auf politischer Ebene will der Grünen-Landtagsabgeordnete Martin Runge das Vorhaben mit einem Antrag an den Verkehrsausschuss des Landtags stoppen. Wie berichtet, setzt er dabei auf die Unterstützung der Freien Wähler.

„Wir sind mit der Petition auch ganz auf der Linie des Antrags des Landtagsabge-

ordneten“, erklärt Schlenker. So verweist auch die Bürgerinitiative auf die neuen Gesetze zum Arten- und Naturschutz in Bayern und das Straßen- und Wegegesetz. Dieses verlangt einen noch sensibleren Umgang mit der Natur. Gerade die unverhältnismäßige Zerstörung der Umwelt wird von den Gegnern im Jahrzehnte brodelnden Streit um die Südwest-

umfahrung immer wieder als Argument ins Feld geführt. Schlenker und seine BIOO betonen allerdings ebenso, dass die Trasse keines ihrer vorgegebenen verkehrspolitischen Ziele erreichen würde. „Statt Entlastung entstünde ein erhebliches Mehraufkommen an Verkehr am nahen Ortsrand von Olching und in der Nachbargemeinde.“

Die umliegenden Kommu-

nen hatten ihrerseits schon Petitionen formuliert, da sie wesentlich mehr Verkehr fürchten. Laut Landtagsabgeordnetem Runge könne lediglich Emmering auf eine Entlastung hoffen.

Weniger Verkehr ist aber genau das, was sich etwa die Anwohner an der Roggensteiner Straße, zu denen auch Olchings Vize-Bürgermeisterin Maria Hartl (CSU) gehört,

dringend wünschen. Auch der Kreisverkehr an Roggensteiner und Fürstenfeldbrucker Straße brauche dringend Entlastung.

Jetzt bleibt erst einmal abzuwarten, ob das Projekt im Landtag gekippt wird. Runges Antrag soll noch im Januar behandelt werden. Im Olchinger Stadtrat hat die Südwest-Umfahrung eine mehrheitliche Zustimmung. gar